

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

143 (27.5.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Donnerstag den 27. Mai

1880.

Das Gr. Bad. Eisenbahlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betr.

Nr. 4597. Die Ziehung derjenigen 40 Serien, welche die in der 138. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 2000 Loosnummern bezeichnen, wird

Montag den 31. Mai 1880, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus hahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1880.

Gr. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e l m.

Das 4%ige Badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 4612. Die 13. Prämienziehung obigen Anlehens, an welcher diejenigen 900 Obligationen theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 1. April d. J. dazu bestimmt worden sind und nebst den betreffenden Prämien auf 1. August d. J. zur Heimzahlung kommen, wird

Dienstag den 1. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dießseitiger Kanzlei öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e l m.

Bekanntmachung.

Nr. 1401. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppentheile betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die denselben seiner Zeit schriftlich zugegangene dießseitige Verfügung vom 7. Juli 1877 Nr. 1469 darauf aufmerksam gemacht, daß einkommende Gesuche der oben bezeichneten Art spätestens bis 15. Juli d. J. mit der vorgeschriebenen Begutachtung hierher vorzulegen sind.

Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

Großh. Bezirksamt.

S ch b o r n.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1880 betreffend.

Den Kapitalrentensteuerpflichtigen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. Juni 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXIX.) hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

1. Steuerpflichtig sind:

- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt. (Art. 3 des Gesetzes.)
- b) Reichsausländer, welche im Großherzogthum wohnen, insoweit als die Kapitalien in deutschem Reichsgebiete angelegt sind, oder die Bezüge aus letzterem herkommen. (Art. 4 des Gesetzes.)

2. Die Kapitalrentensteuererklärungen sind in der nach Artikel 22 des Gesetzes an dem festgesetzten zehntägigen Frist

vom 1. Juni bis 10. Juni d. J.

bei dem Schatzungsrathe abzugeben.

3. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht gemäß Art. 18 des Gesetzes nach dem Stand des Vermögens vom 1. Mai d. J.

4. Alle jene Steuerpflichtigen haben Steuererklärungen einzureichen:

- a) welche nach dem 1. Mai vorigen bis zum 1. Mai d. J. erst in den Bezug steuerbarer Zinsen und Renten von mehr als 60 M. jährlich gekommen sind;
- b) bei welchen der Jahresbetrag der steuerbaren Zinsen und Renten nach dem Stand des Vermögens auf 1. Mai d. J. den Jahresbetrag des von ihnen bereits versteuerten Zinsen- und Renteneinkommens um mehr als 60 M. übersteigt;
- c) welche inzwischen ihren früheren Wohnsitz im Lande verlassen haben, und darum noch nicht an ihrem jetzigen Wohnsitz zur Steuer aufgenommen sind;
- d) welche durch ihre im vorigen Jahre erfolgte Niederlassung im Großherzogthum steuerpflichtig geworden und vom laufenden Jahre an zur Kapitalrentensteuer beizuziehen sind. (Art. 13 Absatz 2 des Gesetzes.)

5. Will gemäß Artikel 19 des Gesetzes eine Steuerminderung beansprucht oder eine Berichtigung der Steuer Schuld erwirkt, oder eine Steuer rückvergütung gefordert oder der Strich im Steuerregister veranlaßt werden, so ist in den beiden ersteren Fällen eine neue Steuererklärung und in den beiden letzteren Fällen eine das Sachverhältnis begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe, und zwar gleichfalls in der unter Ziffer 2 festgesetzten zehntägigen Frist einzureichen.

6. Steuerpflichtige, welche binnen dieser Frist oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 27 des Gesetzes neben der nachzuzahlenden Steuer in dem achtfachen Betrag der in den letzten drei Jahren gar nicht oder zu wenig angelegten Steuer besteht.

7. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, unentgeltlich verabreicht und wird daselbst auch über Aufstellung der Steuererklärungen den hiezu Verpflichteten auf Ansuchen mündliche Belehrung gegeben.

Karlsruhe, den 25. Mai 1880.

Der Schatzungsrath.

S ch n e i l e r.

21. Bekanntmachung.

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am **Dienstag den 1. Juni, Nachmittags 3 Uhr,** in der kleinen Kirche eine öffentliche

Eine Parterrewohnung mit Stall

für 2 Pferde, bestehend in einem großen und einem kleineren Zimmer nebst Zugehör, möblirt oder unmöblirt, unweit der Kavalleriekaserne, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kirchengemeindeversammlung

stattfindet, in welcher hauptsächlich die Erneuerungswahl von 9 Kirchenältesten vorgenommen werden soll. Dabei wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Vorschriften der Kirchenverfassung zur Gültigkeit der Wahl die Anwesenheit von zwei Dritttheilen der Mitglieder notwendig ist, weshalb um zahlreiches Erscheinen gebeten wird.

Karlsruhe, den 25. Mai 1880.

Der evangel. protest. Kirchengemeinderath.
G. G. Längin.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zeichners Ludwig Kleiber in Karlsruhe werden die Konkursgläubiger gemäß §. 130 R.-O. benachrichtigt, daß bei der von Großherzoglichem Amtsgericht genehmigten Schlussvertheilung die nicht bedorrechtigten Forderungen, wegen Mangel an freiem Vermögen, unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

W. Merke jr., Konkursverwalter.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Kalbfleisch 52 Pf.
Karlsruhe, den 27. Mai 1880.

Die Genossenschaft.

Zu!

Der am Montag den 31. d. M. stattfindenden Versteigerung können noch Gegenstände aller Art, besonders aber getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, angemeldet werden, indem bereits aus einer Verlassenschaft eine größere Parthie Kleider zur Versteigerung erhalten habe.

3.2.

B. Kossmann, Auktionator, Ludwigplatz 61.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1 80 Schulbänke verschiedener Maasse und 18 Katheder, welche für hiesige Schulzwecke überzählig sind, werden mit Stadträthlicher Genehmigung Donnerstag den 3. J. M., Nachmittags 3 Uhr, im Schulhose, Spitalstraße Nr. 28, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber andurch ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1880.

Das Stadtbauamt.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 28. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 30 Stück Fässer von 20 bis 700 Liter Gehalt und 645 Liter Weißwein (Markkräuter). Zusammenkunft im Rathhaus (Pfandlokal). Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Freitag den 28. Mai, Morgens 9 Uhr läßt der Unterzeichnete eine vollständige Wirtschaft-Einrichtung, einen Wirtschaftstisch, Tische, Stühle, eine Ladeneinrichtung, Fässer und Lager gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

J. Gärtner,

2.2.

Fasanenstraße 15, Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 4 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im Hintergebäude im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Akademiestraße 31 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Keller und Speisekammer (ohne Küche) an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Akademiestraße (verlängerte) 56 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Juli an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Ritterstraße 8 im 2. Stock.

* Angartenstraße 2, in der Nähe des Salzenwäldchens, sind per 23. Juli 2 Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch, beim Eigentümer.

* 3.2 Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, ganz neu decorirt, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Delfortstraße 6 ist auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badekabinett und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.2 Durlacherstraße 51 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinett, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antzeil

an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres im Laden links.

* 3.1 Herrenstraße (große) 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.2 Herrenstraße 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (Wasserleitung), Keller etc., auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Auskunft beim Hauseigentümer daselbst.

* Kaiserstraße 39 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, pr. 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Conditior Fell im Laden.

* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- u. Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock zwischen 9-11 Uhr Vormittags zu erfragen.

* Kaiserstraße 110 ist folglich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Gasabfluß, Magdalkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

* Kriegstraße 17 ist die Bel Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

* Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Gasabfluß etc. etc.) bestehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

* Luffenstraße ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht in Garten und Wäldchen, mit 4-5 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Juli an eine bessere Familie zu vermieten. Zu erfragen Luffenstraße 21 im Laden.

* Ruppurrerstraße 40 (Ecke der Werberstraße) ist auf 23. Juli zu vermieten; eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, einem kleinen Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Waschküche. Näheres beim Eigentümer.

* 3.2 Schützenstraße 36 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör und mit allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

* Schützenstraße 39, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung (Mansarde), bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allem Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Kammern etc., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

* 2.1 Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarden, Holzstall und Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 137 im 3. Stock.

* 2.2 Waldstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1 Westendstraße 3 ist wegen Verlegung der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Gas und Wasserleitung u. s. w., auf den 23. Juli d. J., auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

* 3.1 Zähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

* Zähringerstraße 77, neben der f. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speisekammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine sehr hübsche Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen Erfordernissen, ebenso eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche sind auf 23. Juli zu vermieten: Scheffelstraße 12.

* Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

* 5.4 Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör (Abfluß), und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* In der Kaiserstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 179, Hof, 2 Treppen hoch, Duerbau. Ebenfalls daselbst ist wegen plötzlicher Abreise von hier eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung zu vermieten.

* 3.1 In einem neuen Hause der Douglasstraße, nächst der Stephanienstraße, sind die Bel-Etage sowie der 3. Stock, beide mit Balkon und großen Räumlichkeiten sowie allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, nebst Bade-Kabinett und Gartengenuß auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Auch werden beide Etagen zusammen abgegeben. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 133 im 3. Stock.

* Im westlichen Stadttheil ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6-8 Zimmern, 2 Küchen, Garderobe nebst Zugehör, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, im Ganzen oder theilweise folglich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 61 im 1. Stock, Woraens von 9-12 und Nachmittags von 3-7 Uhr.

* Zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. s. f. sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luffenstraße 19.

* Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 17 im untern Stock.

* Eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speisekammer, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karlsruhe 39 parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2 Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38.

Wohnung vor der Stadt zu vermieten:
6.1 2 Zimmer, Küche und Schopf, zu ebener Erde, Fenst. in einen sehr schönen Garten, folglich oder später. Näheres Zähringerstraße 114.

Wohnungs Gesuche.
* Gesucht wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer. Glasabfluß erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter E. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht wegen Geschäftsveränderung auf 1. Juni d. J. eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern mit Zugehör und wenn möglich mit einem Mansardenzimmer. Zu erfragen Fasanenstraße 15 im 1. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stod, ist billig zu vermieten: Steinstraße 11.

* 2.2. Werderplatz 47 ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder später zu vermieten.

* 3.2. Adlerstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon und Schlafzimmer auf 1. Juni mit ganzer Pension an zwei Herren um den Preis à 55 M. per Monat zu vermieten.

* 2.2. Douglasstraße 18 ist im 3. Stod so gleich oder auf 1. Juni ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Sophienstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet auf 15. Juni zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist so gleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 5 im 2. Stod.

* Zwei elegant möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 1, parterre.

* Hinkel 31 ist ein gut möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marienstraße 24, 3. Stod.

* Bähringerstraße 70 ist im 3. Stod ein freundliches und gut möbliertes Zimmer so gleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Sophienstraße 39 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Eingang im Vorderhaus, so gleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen durch den Hof 3 Stiegen hoch.

* 3.1. Lammstraße 2 ist auf 1. Juni oder später ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 10 M. auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

* Waldbornstraße 33, 3. Stod, ist ein sehr geräumiges, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten.

* Werderstraße 15 ist im 4. Stod ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf den 1. oder 15. Juni billig zu vermieten.

* Spiralsstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß, Eingang links, 2 Stiegen hoch, sind so gleich oder später zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* 2.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer, auch für ein Bureau geeignet, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist so gleich zu vermieten. Näheres Altdammstraße 11.

* Ein möbliertes Zimmer ist so gleich oder auf den 1. Juni an einen Arbeiter zu vermieten: Waldbornstraße 60 im 2. Stod.

* Bähringerstraße 10 ist im 2. Stod ein sehr schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Hirschstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit daranstoßendem Schlafzimmer, sofort oder bis 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* 2.1. Kronenstraße 45 sind im 2. Stod zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten und können dieselben auch einzeln abgegeben werden.

* Hirschstraße 23 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer, auf Verlangen mit daranstoßendem Schlafzimmer, so gleich oder später zu vermieten.

* Hinkel 19 ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.
* 2.2. Werderplatz 44 wird so gleich ein solider Mitbewohner in ein schönes Parterrezimmer gesucht.

Einquartierung

wird zu billigen Preisen angenommen: im Gasthaus zur Stadt Straßburg, Kaiserstraße 113. * 2.1.

Gasthaus zum Hof von Holland empfiehlt sich auch dieses Jahr, Einquartierung anzunehmen. **Nottermann.**

Zimmer-Gesuch.

Ein Beamter sucht ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni. Adressen sind unter H. M. postlagernd abzugeben.

Gesuch.

Man sucht für die Zeit vom 31. d. Mts. bis 14. nächsten Monats ein anständiges Unterkommen (im westlichen Stadtteil) für einen Mann Einquartierung. Anerbieten mit Preisangabe unter A. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.2. Eine perfekte Köchin wird auf Johann gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt: Belerheimer Feldweg, verlängerte Karlstraße 2.

3.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57.

2.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird ausbilsweise auf sofort gesucht: Kreuzstraße 15.

Ein ordentliches Mädchen, welches bügeln und selbstständig kochen kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Wilhelmstraße 44 im 2. Stod.

* Gesucht wird für auswärts ein Mädchen, welches bügeln kann. Zu erfragen Lammstraße 5 im 1. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wird zu einer kleinen Familie so gleich gesucht: Erbprinzenstraße 29 im ersten Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichtet, auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 140, 1 Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, findet Steinstraße 5 im 4. Stod so gleich eine Stelle.

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johann Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 181 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier geblent hat, wird sofort gesucht: Kaiserstr. 179.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird so gleich gesucht: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stod.

* Ein zuverlässiges, jüngeres Kindsmädchen, welches besonders mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 20 im Laden.

Karl-Friedrichstraße 15 werden auf kommendes Ziel zwei brave Mädchen gesucht, wovon das eine gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen und das andere Zimmer reinigen, waschen und bügeln kann.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht bei einer stillen Herrschaft eine bleibende Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 6, 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut kochen sowie nähen und bügeln kann, sucht auf Johann als Mädchen allein dauernde Stelle. Gute Empfehlungen sowie gute Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen unter Chiffre A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und auch bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle bei einer bessern Herrschaft. Zu erfragen Bismarckstraße 77 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann sowie sonstige häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres bei Herrn Karl Seig, Karlstraße 30 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Steinstraße 3 im 3. Stod.

* Wegen Abreise einer Herrschaft von hier sucht ein gut empfohlenes Mädchen, welches im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches sich gern und willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Abreise ihrer bisherigen Herrschaft für Anfang Juni oder früher Stellung. Zu erfragen Auguststraße 3 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle; ebenso sucht ein erfahrenes Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stod.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, sucht eine Stelle auf Johann als Mädchen allein. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht Verhältnisse halber so gleich eine Stelle. Beste Zeugnisse. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

* Zwei Mädchen, welche kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Johann Stellen. Zu erfragen Marienstraße 3 im Hinterhaus.

1000 bis 1500 Mark werden gegen doppelte Sicherheit sofort aufgenommen gesucht. Adressen unter A. B. 55 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine leistungsfähige **Seifenfabrik** sucht einen tüchtigen **Agenten** für Karlsruhe und Umgegend. Adressen sub B. Z. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kellnerin, eine gewandte, solide, kann so gleich eintreten im **Restaurant Schüssler.**

Stellen finden auf's Ziel: 2 Kinderfrauen, 1 so gleich, Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Kindermädchen durch Fr. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße. 3.2

Stelle offen auf Johann für ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt: Kaiserstraße 114, Laden links.

5.1. **Urban Schmitt,** Stellen-Nachweise (Schützenstraße 46), sucht und placiert gut empfohlenes Dienstpersonal. - Ein kräftiger Hausbursche und ein Hausmädchen finden sofort gute Stellen.

Stellen-Anträge. Eine gewandte, saubere Kellnerin kann so gleich eintreten: Wilhelmstraße 22.

* Es wird so gleich ein **Fuhrknecht** gesucht: Augartenstraße 51.

Beschäftigungs-Anträge. 2.2. Es wird ein junger Mann, welcher eine saubere Handschrift schreibt, auf einige Stunden in der Woche zum Schreiben gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, findet Beschäftigung: Adlerstraße 9.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger, ordentlicher Mensch findet eine Lehrstelle, in welcher derselbe gleich Lohn erhält. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden so gleich in die Lehre genommen: Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

Anständige, junge Leute können die **Sand-**
schuhmacherei unter günstigen Bedin-
gungen erlernen bei

Wilhelm Ellstätter, Handschuhfabrik,
3.2. Schillerstraße.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Eine junge, kinderlose Wittwe sucht **Stelle**;
am besten würde sie sich eignen zur Leitung einer
Haushaltung oder auch als Verkäuferin in einem
einfachen Geschäft. Gefällige Offerten erbittet man
unter Chiffre A. B. 16 postlagernd hier.

3.2. Ein junger Kaufmann, 25 Jahre alt,
militärfrei, in allen Comptoirarbeiten er-
fahren, sucht sich, gestützt auf Prima-Zeug-
nisse, Verhältnisse halber auf Anfang Juli
nach hier zu verändern. Gefl. Offerten wer-
den unter A. 82 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

* Ein junges Mädchen sucht Stelle als Schenk-
amme. Näheres bei Frau Bertha Stiese in
Rheinsheim bei Philippsburg.

* Eine gesunde **Schenkamme**
sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Christian Hot-
tinger, neue Straße in Grödingen.

Stellen suchen

bis 1. und 15. Juni: feine Herrschaftsdamen;
auf Johanni: bürgerliche Köchinnen, Zimmer-
haus-, Kinds- und Spälmädchen. Zu erfragen
Schwanenstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock bei
F. Water.

Ein Mädchen,

welches über bisherige Dienstzeit die besten
Zeugnisse aufzuweisen hat, selbstständig bür-
gerlich kochen kann und auch die Hausar-
beit übernimmt, sucht baldmöglichst Stelle.
Gefl. Offerten sub G. 6923a bei Gaa-
senstein & Woelke, Karlsruhe. 2.1.

Weißstickereien.

* Namen jeder Art, Buchstaben von 9 Pf.
an das Paar bis zu den feinsten Monogrammen,
sowie Festons etc. werden schön angefertigt und
größere Partien auf's Genaueste berechnet: Fried-
richsplatz 8, 5 Treppen hoch.

Vermisster Regenschirm.

* Ein Regenschirm von gutem croisirtem Set-
denstoff, dessen Horngriff mit Huselien verziert ist,
wird seit dem 30. April vermisst. Um gültige Rück-
gabe wird gebeten: Kaiserstraße 223 im 3. Stock.

Bienenschwarm.

* Ein Bienenschwarm (Italiener) ist entflohen
und wird der betreffende Gartenbesitzer, in dessen
Eigenthum sich der Schwarm angesetzt hat, freund-
lich ersucht, mir hiervon Nachricht zu geben.
Leopold Weiss, Ketzstraße 65 a.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein sehr schönes, dreistödiges Haus in
schöner, freier Lage ist sehr billig zu verkaufen;
dasselbe ist gut rentabel und schön eingerichtet. Of-
ferenten unter Nr. 80 M. an das Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Wohnhaus-Verkauf.

3.2. Im westlichen Stadttheil ist ein kleineres,
mit allen Erfordernissen und Vorgärten aus-
gestattetes Haus mit zweistödigem Seitenbau und
größeren Garten nebst schönem Gartenhäuschen,
vorzugsweise für eine Familie zum Alleinbewoh-
nen geeignet, zu verkaufen. Näheres bei
G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Ein Herrschaftshaus

im westlichen Stadttheil, elegant und der Neu-
zeit entsprechend gebaut, mit Gas- und Wasserlei-
tung, ist billig und unter günstigsten Bedingungen
zu verkaufen. Näheres bei Fr. Heinrich, Erb-
prinzenstraße 20. 3.1.

Geschäfts-Verkauf.

Mein Pfand-Leih-Geschäft nebst Auskunfts-
Büreau für In- und Ausland will ich, weil
ich mich zur Ruhe setzen will, verkaufen. Zur
Uebnahme sind 12000 Mark nöthig. Für
täglichen Reingewinn von 18-20 M. wird
garantirt; Verkäufer verpflichtet sich, dem
Käufer noch 2-3 Monate behülflich zu sein.
Da Fachkenntnisse nicht erforderlich sind, paßt
das Geschäft auch für Damen. Adressen unter
G. G. 24 postlagernd Mainz.

Zu verkaufen.

* Ein **Hinter-Hofthor** sammt Beschlag und
Anstrich ist um 10 Mark sofort zu verkaufen: Wald-
straße 83.

3.2. Ein junger, schöner, schwarzer **Pudel** ist
sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

*2.2. Es sind ein **Sekretär**, praktisch für jeden
Geschäftsmann, und ein **Nähmaschinenfisch** billig
zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 1.

*2.2. Zu verkaufen: neue nußbaumene Bett-
laden mit sehr gutem Kofst, Matraße von 52 M.
an, Kinderbettladen mit Matraße zu 26 M., Chif-
fonnieres, Kommode, Wasch-, Nacht- und Küchen-
tische, Rohr- und Strohhühle, Dienstbotenbetten
zu 36 M., Bettladen zu 10 M., Stroh-, Haar- und
Seegrasmatraken zu 10, 11 und 12 M., reine,
weiße Bettfedern, Flaum und fertige Betten, Rob-
baar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf., das Pfd.
bei **Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

* Wegen plötzlicher Abreise von hier sind einige
Sachen billig zu verkaufen: 1 Kommode, 1 Tisch,
Spiegel, 2 Stühle, Küchenschrank, Tisch, Waschtisch
und Verschiedenes: Kaiserstraße 179, Hof, 2 Treppen
hoch.

2.1. **Sommerjalousien**, 12 Stück à 1 Meter
breit und 1,90 Meter hoch, sehr billig zu verkaufen:
Wilhelmstraße 4.

Mühlburg. Zu verkaufen: 2 Stücke Klee, je
ein starker halber Morgen; eines derselben kann
ganz, von letzterem nur 2 Schnitt vergeben wer-
den. Zu erfragen bei **Jakob Eisen**, Rheinstr. 62.

* Eine gut erhaltene **Nähmaschine** (Grover &
Baker) für Schneider ist billig zu verkaufen: Adler-
straße 4, parterre.

* Zu verkaufen: ein Gummischlauch, etwa 11
bis 12 m lang und 14 mm weit, ein Blumentübel,
ein englischer Schlüssel und eine Partthe verschie-
dene neue Feilen: Werberstraße 10, 3. Stock, Vor-
berhaus.

* Zu verkaufen: ein aufgerichtetes Bett mit
eiserner Bettlade, drei Silber unter Glas und
Nahme, ein Zulegtschiffchen und Verschiedenes. Zu
erfragen Fasanenstraße 11 im 4. Stock.

Ein gespieltes, gut erhaltenes **Klavier** ist zu
verkaufen und kann angesehen werden: Erbprinzen-
straße 3, 4. Stock.

2.2. **Ein Aktenschrank**,
verschleißbar, welcher sich auch als Weißzeugkasten
eignet, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 9 im
3. Stock.

2.2. **Ein eiserner Armschild**,
noch ganz neu, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 9
im 3. Stock.

Eiserner Herd,

gut erhalten, **sofort** zu verkaufen: Blu-
menstrasse 5 parterre. 3.3.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein zweistödiges Haus mit circa 8 Rim-
mern, in angenehmer Lage, wird um den Preis
von 30,000-36,000 M. zu kaufen gesucht. Nä-
heres durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein gebrauchter **Badesofen** zu kaufen
gesucht: Herrenstraße 42, ebener Erde.

* **Wein- und Bierflaschen** werden angekauft:
Kaiserstraße 32, parterre. - Dasselbst ist auch ein
kleiner **Hundestall** zu verkaufen.

Altes Gold und Silber

läuft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

Ankauf.

- Unterzeichneter kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Me-
talle, Makulatur, Papier etc.
Edward Lämmle, Kaiserstraße 101.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Bet-
ten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink,
Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft
beginne, so zahle ich die höchsten Preise.
Frau **Grünbaum**,
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße,
im Schuhladen.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und
Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Her-
ren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt
Frau **Parvus** aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn **Oetroier**,
heber **Trisler** vor dem Bahnhof und **Oetroier**,
heber **Seisendorfer**, verlängerte
Karlstraße 51, abgeben. 6.5.

Mittagstisch-Anerbieten.

3.2. Es werden noch einige Herren an einen
guten, billigen Mittagstisch angenommen. Auch
wird über die Straße Essen gegeben: Wald-
straße 22 im 3. Stock. - Ebendasselbst ist noch
eine Mansarde zu vermieten.

Unterricht.

* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich
sowohl in der englischen und französischen Con-
versation als in der Grammatik zu vervollkommen
gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde.
Näheres kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vor-
rätzig empfiehlt

Jul. Lieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

Frisch eingetroffene vollsaftige **Orangen**
und **Citronen** empfiehlt billigst 6.4.

Fr. Kühn, Herrstraße 16.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser**, **Selterser**, **Karlsbader**
3 Quellen, **Mergentheimer**, **Griesbacher**,
Petersthaler, **Hippoldsauer**, **Tarasper**
(Lucius-Quelle), **Viçhy** (grande grille),
Wibunger (Georg-, Victor- und Helenen-
quelle), **Friedrichshaller**, **Ofener**, **Bilnaer**
und **Saidschüher** Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm,
Soles und Felchen; ferner:
frisch geschossenes Reh,
gut gemästete junge Brat-
gänse,

franz. Poularden,
junge ital. Hähnen,
neue Malta-Kartoffeln,
Kopfsalat und Spargeln

empfehlen sämtliches in frischer Waare

L. Pfefflerle,

2.1. Hirschstraße 31.

Frische Felchen und Soles,
neue Kartoffeln, Matjes-Hä-
ringe,

1^a Clb-Caviar.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue Matjes-Häringe

per Stück 20 Pf. empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffene **Lissaboner Kar-**
toffeln und **Matjes-Häringe** empfiehlt
billigst 6.4.

Fr. Kühn, Herrstraße 16.

!!! Edelkrebse !!!

in jeder Größe fortwährend vorrätig.

R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Grünwinkler Spargeln

täglich frisch empfiehlt 12.11.

Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

Frisch gestochene Spargeln und Kopfsalat empfiehlt 6.4.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Lagerbier und Schenk Bier in Flaschen

aus der Freiherlich von Selbened'schen Brauerei, auf Eis gekühlt.

Auch wird Eis pfundweise abgegeben; ferner sind auch stets zu haben: süße und saure Milch, frische Butter und Eier sowie sämtliche Viktualien bei **Martin Stork**, Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße, Eingang Karlsstraße. *2.2.

Einen feinen Stoff Flaschenbier à Flasche 20 Pf. empfiehlt 6.4.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Camphor,

Naphthalin,

Motteneffenz,

selbstgemahlens

Insektenspulver

empfehlen die Materialwarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Insectenspulver,

persisches und dalmatiner,

in ganz frischer Waare empfiehlt die Materialwarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

empfehlen in bekannter Qualität 2.2.

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack

in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.

Das Lackieren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burkhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Fußboden-Glanz-Lack.

Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

E. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Für Herren!

Sommer-Paletots,

Havelocks, 4.3.

Lustre-Röcke

Haus- u. Jagd-Joppen

zu den billigsten Preisen bei

Wilhelm Flnckh,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

112 Kaiserstrasse 112. Hemden nach Maass.

Farbige Hemdenstoffe,
Oxford, Cretonne.



Damen-, Herren- und
Kinderwäsche.

Kinder- und Braut- Ausstattungen.

Rasche Anfertigung bei äusserst billigen Preisen.

Elise Dambacher,

vormals **August Hohendorf,**

Kaiserstrasse 112,

bei Frau Schmidt Ww.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden

nach dem neuesten Schnitte habe ich in allen Façonnen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

Welsse

Damen-Unterröcke

zu **überraschend** billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19.

13.8.

Ausverkauf

von **Schweizer-Stickereien**

von 40 Pf. an per Stück: Kaiserstraße 179 im Laden.

Um mit unserm großen Lager in

Hemden-Einsätzen

zu räumen, verkaufen wir solche von heute an zum **Selbstkostenpreis.**

Geschw. Oppenheimer,

Kaiserstraße 52.

Für

Turner und Muderer

empfehlen wir **Jacken**, gestreifte und einfarbige. 2.1.

Weiss & Kölsch.

Für die jetzige Jahreszeit

empfehlen wir:

Mez'sche Filet-Jacken,
Baseler Crepp-Jacken,
Merinos-Jacken,
Baumwollene Jacken,
Seidene und wollene Jacken,
Feinste Unterbekleider,
„ Socken.

Weiß & Kölsch.

P.S. Wir machen besonders auf eine dünne Sorte englischer Jacken aufmerksam à M. 1, M. 1,10 und M. 1,20 per Stück. 2.1.

J. & S. Hirsch's Nachfolger

N. A. Adler,

= 125 Kaiserstraße 125, =

empfehlen:

Zeng-Zug-Stiefel

von M. 4 an,

Zeng-Morgen-Schuhe

à M. 2.25,

Stramin-Bantoffeln

von M. 1.25 an.

Stammgläser

von 1 M. an bis zu den feinsten, mit eingravirten oder gemalten Namen, Verzierungungen und Wappen etc. empfiehlt

Joh. Schmitt,

Glasmaler und Glasgraveur,

6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Bauornamente:

Figuren, Urnen, Vasen, Gängevasen und Blumentöpfe;

Thonöfen, weiß und braun glasirt, auch im Grundton der betreffenden Zimmertapete in unriechbarer matter Wachsfarbe gestrichen, in allen Heizungsarten, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Thonwaren- und Ofenfabrik

Adolph Jost,

Ruppurrerstraße 92.

Wiener

Herren-

zug-

stiefel



von 9 M. 50 Pf. an empfiehlt

F. Schmidt, Schuhmacher,

3.3. Amalienstraße 15.

Emaillirtes Kochgeschirr

empfehlen billigst

W. Göttele,

Kaiserstraße 150.

Schottische Gußrohr

sowie alle Arten von Abzweigen und Façons

empfehlen zu Entwässerungen äußerst billig

Emil Schmidt,

Hebelstraße 8.

Geschäfts-Empfehlung.

32. Unterzeichneter bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung in Anfertigung von Herren- und Damenstiefeln zc. nach Maß sowie im Reparieren jeder Art von Fußbekleidung bei prompter und billiger Bedienung.

J. Oberst, Schuhmachermeister, Bähringerstraße 104.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

*21. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der bestconstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federndampfmaschine von allem Geruch und Schweiß sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewichst, was empfehlend anzeigt.

Frau **Auna Deppeler**, geb. Siegele, Bähringerstraße 64.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken; reelle und pünktliche Arbeit wird zugesichert.

Frau **Kühner**, Blumenstraße 4 im 3. Stock.

Neu!

Cinmachgläser

mit selbstschließendem Deckel in 4 Größen bei *3.1.

D. Becker.

Eiserne Gartenmöbel.

Specialität:

Klappstühle, solid und elegant gearbeitet, à St. 3 M.,
Tische, Bänke,
Fußschemel

äußerst billig,
empfehlen die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

10.2. 48 Kaiserstraße 48.

Deutscher Reichs-Firmen-Anzeiger, Anstalts- & Adressen-Bureau,

Central-Stelle:

Frankfurt a. M.,

Filialen:

Karlsruhe, Mannheim, Straßburg, Stuttgart, München, Leipzig, Köln.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß mir die Vertretung obigen Instituts übertragen wurde und empfehle ich mich den verehrlichen P. P. Handels-, Fabrik- und Gewerbetreibenden zur Erlangung von Auskünften über Geschäfts- und Kreditverhältnisse sowie Ertheilung von Adressen für Bezug und Absatz von Waaren, ferner zum Incasso ausstehender Forderungen unter schnellster, zuverlässigster und billigster Bedienung.

Mit Hochachtung
Mit der angenehmen Hoffnung hin, das Etablisement durch recht häufige Benutzung unterstützt zu sehen.

J. E. Schäfer,

Betreiber des Deutschen Reichs-Firmen-Anzeigers, Bureau: Spitalstraße 31.

Preise der Abonnements-Hefte:

Gattung A.	10 Anscagzettel à M.	9,
" B.	25 " " "	20,
" C.	50 " " "	35,
" D.	100 " " "	60,
" E.	500 " " "	250.

Einzelne Anfragen werden gleichfalls unter billigster Berechnung besorgt.

Geschäfts-, Commissions- und Auktions-Bureau

B. Kossmann,

61 Ludwigplatz 61
empfehlte sich zur Uebernahme von Betreibungen ausstehender Forderungen auf gerichtlichem Wege, fertigt alle schriftlichen Arbeiten, wie Bittgesuche, jede Art Klagen, Gesuche, Eingaben, übernimmt Gegenstände zum Versteigern, übernimmt alle Commissionsgeschäfte, vermittelt An- u. Verkauf von Liegenschaften zc., Vermietben von Wohnungen, beschafft Kapitalien, vermittelt Dienstpersonal zc. bei bekannt reeller Bedienung. 6.4.

Louis Döring

Karlsruhe
Kaiserstraße 159.

Besuchen Sie
in feinsten
Ausstattungen

Betten zu vermieten.

Vollständige Betten in großer Auswahl werden billigst vermietet in der Möbelhandlung und Vermietthgeschäft von

Ferdinand Holz,
Waldbornstraße 19.

2.1.

Eis! Eis!

jedes beliebige Quantum liefert zum billigsten Preis frei in's Haus

Fried. Maisch,

Ludwigplatz 57.

4.2.

Eis! Eis! Eis!

Mehrfachem Wunsch entsprechend, habe ich auf hiesigem Bloche bei

Herrn **J. W. Roth,**

Kaiserstraße 243,

" **Friedr. Maisch,**

Ludwigplatz,

" **Eugen Helff,**

Herrenstraße 35,

" **Karl Roth,**

Kaiserstraße 161,

" **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3,

" **Wilhelm Erb,**

Spitalplatz,

" **Wilhelm Doll,**

Spitalstraße 25,

" **Gust. Bronner,**

Wilhelmstraße 1,

Verkaufsstellen für Eis

en gros et en détail

errichtet und übernehmen diese Herren auch Lieferungen und Monats-Abonnements sowohl für eigene Rechnung als Haus, als auch für mich zur Lieferung an's Haus.

Karlsruhe im April 1880.

Hochachtungsvoll

Louis Benzinger,

zum goldenen Karpfen.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgefrönt: Karlsruhe 1877,

Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark,

empfehlte in feinsten Qualität

Philipp Mayer,

Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines **Mainthal-Tafelobst** angenommen.

Sauermilch,

sowie süße reine Milch u. Rahm sind fortwährend zu haben: Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

21. **Bogelfutter** in den verschiedenen Sorten für Zimmervogel sowie **Hühner- und Taubenfutter** empfiehlt billigt
W. Zollikofer, Ruppurrerstraße 38.

Abgeschnittene Rosen

empfehlte 4.3.

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

* **Gasthaus zum Hof von Holland** empfehlte seine reingebottelten Weine, vorzüglichsten Stoff Schrempf'sches Bier, Restauration zu jeder Tageszeit.
G. Nettermann.

Schönen Kopfsalat

empfehlte fortwährend

G. Hummel, Handelsgärtner,

2.2. Stephaniensstraße 26.

Kopfsalat

täglich frisch bei 5.1.

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Süße und saure **Milch** sowie auch **Rahm** empfehlte 6.4.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Feines **Tafelobst** empfehlte per Pfd. 20 bis 30 Pf. 6.4.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Italienische Eier sowie auch gewöhnliche frische **Eier** empfehlte billigt 6.1.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch**,
Nachmittags 3 Uhr Leber, Grieben-
und Bratwürste, sowie **Schwarten-**
magen empfehlte bestens

Alex. Ochs.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr

frische **Cervelat- und**

Frankfurter Würst

bei **Louis Benzinger.**

Für Pferdebesitzer.

6.6. Mehrfachen Wünschen entsprechend, verabsolge ich von heute ab auch „**Häcksel**“ (aus bestem Bergheu und gesundem Stroh geschnitten) in beliebigen Quantitäten. Aufträge hierauf sowie auf Heu, Hafer und Stroh erbitte mir freundlichst in meine Wohnung, Steinstraße 12.

Odenheimer.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit bekannt, daß meine Milchkuranstalt im Sallenwäldchen in gleicher Weise wie jene des Herrn Roth der Controlle des Ortsgesundheitsraths unterstellt ist. Gleichzeitig empfehle ich meine **Molken** und **Ziegenmilch**.

Senne **Streull.**

*21.

Mühlburg.

Heute Donnerstag (Frohleichnamtsfest) erlaube ich mir auf meinem Bierkeller einen ausgezeichneten Stoff **Lagerbier** bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Karl Mangold.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Sttlingen. Großes Militär-Concert

heute Donnerstag den 27. Mai,
Nachmittags 3 Uhr anfangend,
gegeben von der Kapelle der Königl. Unteroffizier-
schule,
wozu freundlichst einladet

E. Speckert,
Bahnrestauration in Sttlingen.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die
schmerzliche Nachricht mit von dem heute Mittag
12 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters
und Vaters
Alexander Kaiser, Diener bei Bankier
Müller.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. d. M.,
Abends 6 Uhr, statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige und Dankagung.

Freunden und Bekannten machen wir die trau-
rige Mittheilung, daß unser lieber Sohn
August Bier, Schriftfeger,
am 24. Mai nach 2 1/2 jährigem schwerem Leiden im
Alter von 22 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Zugleich sprechen wir allen Denen, welche ihn
während seiner Krankheit besuchten, und für die
reiche Blumenpende, sowie Jenen, die ihm das
letzte Geleit zu Grabe gaben, unsern innigsten
Dank aus.
Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

21. Sonntag den 30. d. M. bei günstigem Wet-
ter Gesangsausflug nach Sttlingen, zu welchem alle
Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.
Gesellschaftsspiele, musikalische Vorträge, humoris-
tisch-theatralische Aufführungen und schließlich Tanz
werden der Reihe nach den Inhalt der in den
Räumlichkeiten des Gasthauses zum Hirsch stattfin-
denden geselligen Unterhaltung bilden.
Abfahrt mit dem Bahnzug 1,40 Nachmittags.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Mai. III. Quartal.
74. Abonnementsvorstellung. Fra Diavolo.
Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen
Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag den 28. Mai. III. Quartal. **76.**
Abonnements-Vorstellung. **Er muß auf's
Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Fran-
zösischen von Friedrich.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21 1/2	28" "	"	"
6 " Abds.	+ 18	28" "	"	"
26. Mai				
6 U. Morg.	+ 10	28" "	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 24 1/2	28" 1/4"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" 1/4"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
26. Mai. Karl Michensfelder von hier, Koch, mit Luise
Tepel von Dffersbach a. M.
- Geburten:**
23. Mai. Mathilde, Vater Eduard Kämme, Handelsmann.
25. " Eduard Georg, Vater Heinrich Bernhardt,
Schlosser.
25. " Albert, Vater Josef Walz, Schlosser.
- Todesfälle:**
25. Mai. Adelheid, alt 9 Monate 4 Tage, Vater Mehger
August Krouß
25. " Karoline Stoll, alt 72 Jahre, Wittwe des
Hofrath Stoll
25. " Ludwig Gausler, Oberschaffner, ein Chemann,
alt 49 Jahre.
26. " Anna, alt 1 Jahr 6 Monate, Vater Lünchner
Kaspar.
26. " Karl, alt 1 Jahr 1 Monat 8 Tage, Vater
Ludwig Schmitt.
26. " Alexander, alt 2 Monate 20 Tage, Vater
Eduard Collette.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich das bisher von **K. Eber-
bach** betriebene **Uhrmachergeschäft** käuflich übernommen
habe. Zugleich empfehle ich mein Lager in **goldenen und silbernen
Taschenuhren** (Cylinder, Anker mit und ohne Remontoirs), **Re-
gulateurs, Pendules, Wanduhren, Wecker, Uhrketten** etc.,
und sehe geneigtem Zuspruch entgegen. **Reparaturen** jeder Art billig
und unter **Garantie.** Hochachtungsvoll

Otto Freyheit,
Kaiserstraße 99, nächst der Kronenstraße.

3.3.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß
ich mich unter'm Heutigen

11 Karlstraße 11

als **Möbel- und Zimmertapezier** etablirt habe.
Empfehle mich in Anfertigung aller vorkommenden
Polster-, Tapezier- und Decorationsarbeiten,
jeder Anforderung entsprechend, sowie im **Anarbeiten und Repariren alter Mö-
bel, Betten** etc.

Mein Bestreben wird sein, durch gute und gediegene Arbeit bei prompter und billig-
ster Bedienung mir das Vertrauen meiner werthen Kunden zu erwerben und sehe geneig-
tem Zuspruch entgegen.
Karlsruhe, den 26. Mai 1880. Hochachtungsvoll

Hermann Drescher, Tapezier.

3.1.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine Vorräthe in **wollenen Bettdecken, Bügeldecken und Pferde-
decken** werden **weit unter den Ankaufspreisen** ausverkauft.
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

3.3.

Ich habe eine größere **Parthie Mäd-
chen- und Damen-Stiefel** zum Ausver-
kaufe zurückgesetzt und erlasse dieselben zu
bedeutend **ermäßigten Preisen.**

E. Zimmermann, Berderplatz 31.

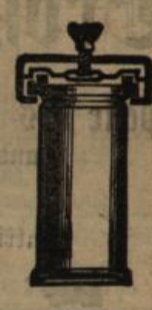


Conserve-Blechbüchsen

für
Spargeln und Gemüse aller Art
mit hermetischem Verschluss, ohne Löthung des Deckels, leichte
Handhabung, unverwüßliche Dauer, billiger Preis.

Alleinige Niederlage

bei **Ludwig Erhardt, Papierhandlung, Erbprinzen-
straße Nr. 27, in Karlsruhe.** 3.2.



Kinder-Wagen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Döring,

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Beste Ruhrkohlen

direct, also ohne Umladung, von der Zeche bezogen; **Nuss-Koh-
len, Bügel-Kohlen, Buchen- und Forlenholz** bei

**E. Winter, Herrenstrasse 30,
Holzplatz: Augartenstrasse 4.**

8.8.

Original-Fabrikpreise!

Das Commissions-Geschäft für Lyoner Seiden-
waaren von **Joseph Füller**, Akademiestraße 37, em-
pfeht seine reichhaltige Musterkollektion in schwarzen und far-
bigen Seidenstoffen und Samnten, sowie Grenadine
in den neuesten Dessins zu **Original-Fabrikprei-
sen** unter Garantie der Reinheit und Aechtheit.

Original-Fabrikpreise!

25% billiger als überall!

25% billiger als überall!

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren**
jeder Art, überhaupt sämtliche Artikel zu **Küchen-
einrichtungen** empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
Waldstraße 51.

Ruhrkohlen in Leopoldshafen
aus dem Schiff
Philipp Vomberg,
Lindenheimerstraße 15.

empfehle billigt.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:
Frau **Ferd. Strauß** Wwe., Kronenstraße 51,
Herr Kaufmann **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
" " **Jos. A. Ettlinger**, Kaiserstraße 106. 3.3.

3.1. **Ruhr-Kohlen.**
Eine weitere Schiffsladung **I^a Fettschrot** trifft Anfangs Juni für mich
in **Wagau** ein.
A. Römhildt Sohn.

Stadtgarten.
Heute Donnerstag den 27. Mai 1880

Großes Militär-Concert,
gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 4 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 50 Pf.,**
Abonnenten 30 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.
Programme an der Kasse.

Grüner Hof.
Donnerstag den 27. Mai 1880

Militär-Concert,
ausgeführt von einer
Abtheilung der Kapelle des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Vorzügliches
Pilsener Bier } aus der Brauerei Ab. Prinz hier,
Lagerbier }
Lagerbier vom Felschldhchen Mannheim,
wozu ergebenst einladet
Julius Höck.

Mit einer Beilage: Prospekt des öffentlichen Geschäftsbureaus von **Urban Schmitt** in Karlsruhe, Schützenstraße 46.
Wochengottesdienst. Donnerstag den 27. Mai, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer **Zimmermann.**
Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten hier vom 25. auf den 26. Mai.

Erbprinzen. Herz. u. Freiin von Gemmingen v. Dammhof. Weiß, Direkt. m. Frau v. Wien. Brunn. Kfm. v. Berlin. Marschall, Kfm. v. Leipzig. Schreiber. Kfm. v. Hamburg. Grüneberg, Kfm. v. Augsburg.

Geistl. Laubengater u. Wapling, Kfm. v. Stuttgart. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Wagner, Kfm. v. Viebich. Schmalder, Kfm. v. Bell. Siler, Bauunter. v. Gemmingen. Pfeiffer, Pfarrer m. Schwester v. Eidingen.

Grüner Hof. Graf Touring v. Mennal. Ufert, Priv. v. Bildbar. Hiltlinger, Pfarrer v. Wimmerbach. Kohnmink. Betriebsinsp. v. Straßburg. Blasi, Wirt v. Weisenburg. Hinner, Stud. v. Lyon. Weger, Kfm. m. Frau v. Reutlingen. Brechter, Kfm. v. Heidelberg. Krollmann, Kfm. v. Hürth. Water, Kfm. v. Malch. Schönhof, Kfm. v. Offenbach. Stein, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. von Brüssel. Bauer, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Bloch, Kaufm. v. Chaux de fond.

Hotel Germania. Frau Gehelmerath Stumm m. Kam. v. Neunkirchen. Giers, Fabr. v. München. Born, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Honell, Adv. v. Konstanz. Water, Kfm. v. Köln. Michel u. Kronacher, Kfm. von Berlin.

Hotel Große. Dr. Bernels m. Frau v. Cassel. Frau Witt m. Sohn v. Hamburg. Frau Commerzienrath Kläber v. Memel. Dr. Schüb m. Frau v. Bern. Vatsch, Gutbes. a. Schlessen. Dhm, Subdirektor v. Frankfurt. Altmey, Kfm. v. Stuttgart. Voring, Kfm. v. Köln. Sturm, Kfm. v. Geislingen. Bär, Kaufm. v. Paris. Weisbadt, Kfm. v. Frankfurt. Hanemann, Kaufm. von Kreuz. Schattenberg, Kaufm. v. Freiburg. Schultes, Kfm. v. Bern. Jablonsky, Kfm. v. Dresden. Nolling m. Frau v. Straßburg.

Hotel Stoffleth. Bramer, Fabr. u. Autarisch. Kfm. v. Stuttgart. Kempe, Kfm. v. Dresden. Heis mann, Kfm. v. Göttingen. Gärtner, Kfm. v. Heilbronn. Kramer, Kfm. v. Mainz. Schlofen, Kaufm. v. Gotha. Wogens, Kfm. v. Stettin. Heinz, Kfm. v. Homburg. Hoppen, Kfm. v. Lübeck. Wötiger, Kaufm. von Leipzig. Spielmann, Kfm. v. München. Weibrauch, Kaufm. v. Wien. Frankenthal, Kfm. v. Cassel.

Hotel Tannhäuser. Müller, Kfm. v. Pforz heim. Meurer, Stud. v. Colmar.

König von Preußen. Water, Metzger v. Freiburg.

Prinz Woz. Vogel, Kfm. v. Offenbach. Water, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kaufm. von Pforzheim. Weis, Kfm. v. Basel. Lehmann, Kfm. v. Zürich. Kahn, Weinhdl. v. Offenbach. Werner, Kfm. v. Wittenberg. Hall, Priv. v. Böhlen. Ludwig m. Tochter v. Ruffbaum. Weiz, Schausp. v. Weimar. Röder, Fabr. v. Rastatt. Strittler v. Dretten.

Nothes Haus. Reichert, Kaufm. v. Frankfurt. Reichelt, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Heis, Priv. v. Ladenburg. Baron v. Osterfäät v. München. Stein, Priv. v. Feltersberg. Schank, Holzhdl. v. Merzlarben. Erbacher, Priv. v. Gengenbach.

Schwarzer Adler. Auathan, Kfm. v. Neustadt. Schnell, Kfm. v. München. Wolf, Kfm. von Dresden. Straub m. Frau v. Landau.

Silberner Anker. Künzle, Kfm. von Koblentz. Hornung, Bäder v. Muggensturm. Meier, Kaufm. von Stuttgart. Merl, Kfm. v. Ladenburg. Springer, Kfm. v. Gppingen. Griesmann, Kfm. v. Rastatt.

Tagesordnung des Bezirksrathes.
Freitag den 28. Mai 1880, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Gesuch des Dominik Gläffer von Kirchen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 32 der Werberstraße in Karlsruhe.
- 2) Gesuch des Bierbrauers Theodor Ziegler dahier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank in seinem Hause, Werberstraße 51.
- 3) Gesuch des Wilhelm Börner in Belterheim, um Erlaubniß zur Errichtung einer Schenkstätte daselbst.
- 4) Gesuch des Bäckers Karl Karzer in Kuelingen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
- 5) Gesuch des Bierbrauers Nikolaus Scheurich in Kuelingen um Erlaubniß zum Branntweinschank.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

- 1) Erinnerung der Mitglieder des Schapungsrathes in Karlsruhe.
- 2) Entschädigung der Daniel Fürnisch Wittwe in Lebdolheim für eine an Mißbrand umgestandene Kuh.

Den Beihelligten steht nach §. 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesche frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 22.